

Relaunch für das Geoportal

[25.07.2024] Das Geodatenportal der Stadt Gütersloh stellt Karten und raumbezogene Daten aus allen Bereichen der Verwaltung online zur Verfügung. Nun erhielt die Webanwendung ein modernes Design und bringt neue Funktionen mit, darunter ein 3D-Modell der gesamten Region.

Welche Schulen befinden sich in der Nähe meiner Wohnung? Wo ist die nächste Einkaufsmöglichkeit? Wie lange benötige ich für bestimmte Wegstrecken? Diese und ähnliche Fragen können Bürgerinnen und Bürger von Gütersloh im neuen Geoportal mit wenigen Klicks selbst beantworten. Auch Flächenberechnungen und Navigationen, ähnlich wie bei Google Maps, sind möglich. Ebenfalls im überarbeiteten Portal zu finden sind der erst kürzlich veröffentlichte Kinderstadtplan und sowie das Open-Data-Portal.

In Kooperation der Kataster- und Stadtvermessungsämter in Ostwestfalen-Lippe wurde außerdem ein zusammenhängendes 3D-Modell für die gesamte Region entwickelt – rund eine Million Gebäude werden auf einer Fläche von etwa 6.500 Quadratkilometern dargestellt. Jeder Interessierte kann dank der 3D-Visualisierung die Region interaktiv erkunden und mittels einer einfachen Adressnavigation an jeden beliebigen Ort springen. „Neben Bebauungs- und Stadtplan dürfte die 3D-Visualisierung für viele Bürgerinnen und Bürger von großem Interesse sein“, sagt Thorsten Schmidhuis, Leiter des städtischen Fachbereichs Digitalisierung und Geoinformation. Die Anwendung ist auch in englischer Sprache verfügbar. Weitere Angebote sollen hinzukommen.

Für die Umsetzung des neuen Geoportals hat das Team auf die Open-Source-Software Masterportal zurückgegriffen, die eine einfache Einbindung und übersichtliche Darstellung von raumbasierten Daten ermöglicht. Gütersloh ist außerdem seit Anfang des Jahres Implementierungspartner von Masterportal, was zusätzliche Vorteile birgt: So profitiert die Stadt von einem vollumfänglichen Support, dem Austausch mit den anderen Mitgliedern und der Möglichkeit, aktiv an der Weiterentwicklung der Software mitzuarbeiten.

(sib)

Stichwörter: Geodaten-Management, Gütersloh, 3D